

Programmabfolge zum Festamt der Altar- und Orgelweihe an St. Lamberti in Coesfeld

Einzug: Orgel-Fanfare in ‚D‘ v. William Mathias (1987)

Lied: GL 478, 3-5

Begrüßung und Einführung

Segnung des Weihwassers und Orgelweihe

Lied zur Gemeindesegnung: GL 848, 1+2

Vergebungsbitte

Kyrie: „Missa festiva“ v. John Leavitt (Chor)

Gloria: „Missa festiva“ v. John Leavitt (Chor)

Tagesgebet

Segnung des neuen Ambos

1. Schriftlesung

Antwortgesang: GL 384, 1+3

2. Schriftlesung

Ruf z. Evangelium: „Halleluja“ v. Karl Jenkins (Chor)

Evangelium & Predigt

Credo: GL 826, 1+4

Altarweihe

Allerheiligenlitanei: GL 556, 1+4+5+6+8

Beisetzung der Lambertus-Reliquien

Lied: GL 002, 1+3 „Lambertus-Choral“

Besprenzung und Salbung des Altars

Lied: GL 81, 1+4

Verbrennen von Weihrauch

Hymnus: GL 342, 1-6 Schola/Gemeinde

Weihegebet

Lobgesang: GL 357, 1+4

Gabenbereitung: GL 188, 1-4

Sanctus: GL „Missa festiva“ v. John Leavitt (Chor)

Vater unser & Friedensgruß

Agnus Dei: „Missa festiva“ v. John Leavitt (Chor)

Kommunion „Schmücke Dich, o liebe Seele“
Orgelchoral v. Johann Sebastian Bach BWV 654

Danksagung: GL 001, 1+2 „Coesfelder Kreuzlied“

Schlußgebet, Dank und Segen

Lied: GL 405, 1-3

Auszug: „Processional“ William Mathias (1964)

Die Liturgie der Altarweihe

Die Altarweihe besteht aus Elementen, die sich teilweise auch bei der Taufe finden. Diese Verbindung ist durchaus gewollt, denn der Altar wird in der katholischen Liturgie nicht als einfacher Gegenstand betrachtet, sondern der Altar versinnbildlicht Christus als lebendigen Grund- und Eckstein der Kirche. Darum wird der Altar Christus geweiht. Genauso wie ein getaufter Mensch zu Christus gehörig ist. Folgende sechs Riten bilden die Weiheliturgie:

Beisetzung von Reliquien im Altar

Im frühen Christentum wurden Kirchen und Altäre oft über Gräbern von Märtyrern errichtet. Das war später nicht bei jeder Kirche möglich. Daher ist der Brauch entstanden, in die Altäre Reliquien von Heiligen einzulassen. Ambrosius von Mailand formulierte im 4. Jahrhundert die Verbindung der Reliquien mit dem Altar: „Er, der für alle gelitten hat, liegt auf dem Altar: sie, durch sein Leiden freigekauft, ruhen unter dem Altar.“

Besprenzung des Altars mit Weihwasser

Ähnlich wie bei einer Taufe wird der neue Altar mit Weihwasser besprenzt. Das Besprennen mit gesegnetem Wasser erinnert an das Wort Jesu, dass aus seinem Inneren „Ströme lebendigen Wassers fließen“ werden, damit ist der Hl. Geist gemeint. Von diesem Geist sollen alle erfüllt werden, die von diesem Altar mit Leib und Blut Christi gestärkt werden.

Salbung des Altars

Durch die Salbung mit Chrisam wird der Altar zum Symbol Christi. „Christus“ bedeutet auf deutsch „der Gesalbte“. Auch bei einer Taufe wird jeder Mensch mit Chrisam zum Königstum Christi gesalbt.

Verbrennen von Weihrauch auf dem Altar

An fünf Stellen, die an die Wundmale Christi erinnern, wird auf dem Altar Weihrauch verbrannt. Die Stellen sind jeweils durch eingravierte Kreuze markiert. Der Weihrauch soll als Wohlgeruch zu Gott aufsteigen, als Zeichen dafür, dass die Gebete der Gläubigen zu Gott aufsteigen und ihm angenehm sind.

Weihegebet

Das Weihegebet bringt zum Ausdruck, dass der Altar für immer dem HERRN geweiht wird und bittet gleichzeitig um Gottes Segen.

Auflegen des Altartuchs und Anzünden der Kerzen

Das Auflegen des Altartuchs weist darauf hin, dass am Altar das eucharistische Mahl gefeiert wird. Das Altartuch knüpft damit an die weltliche Tischdecke an, mit der auch heute bei festlichen Essen ein Tisch bedeckt wird. Die Kerzen am Altar weisen auf Christus als „das Licht der Welt“ (Joh. 8,12) hin.

Liturgie:

Dr. Felix Genn, Bischof von Münster
Pfr. Johannes Arntz, Pfarrdechant an St. Lamberti
Assistenz:
Stefan Pölling, Diakon

Musikal, Gestaltung:

Lambertichor Coesfeld, Kirchenchor St. Johannes Lette, Schlagwerkensemble des Kourionorchesters Münster, Orgel: Kathrin Borda
Sopran-Solo: Petra Völker
Musikal. Leitung: Maximilian Kramer

Disposition der neuen Chororgel der Firma Fleiter (Obm E. Hilse)

Hauptwerk (I. Man.)

Bordun 16°
Prinzipal 8°
Gedacktflöte 8°
Oktave 4°
Holzflöte 4°
Nasard 2 2/3
Piccolo 2°
Mixtur 2-3f. 1 1/3
Cor anglais 8°

Kronwerk (II.Man.)

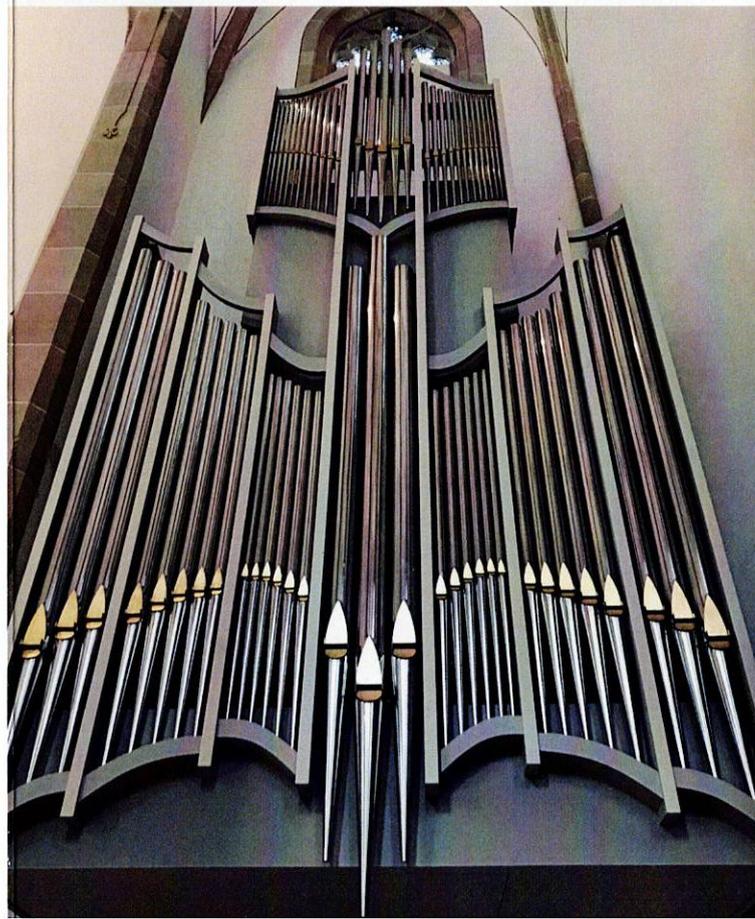
Flöte 8°
Gedacktflöte 8°
Flöte octaviante 4°
Holzflöte 4°

Nasard 2 2/3
Doublette 2°
Quinte 1 1/3
Cor anglais 8°

Pedal

Subbass 16°
Oktavbass 8°
Gedacktbass 8°
Choralbass 4°
Cor anglais 8°
Vox angelicus 4°

II / I, II / Ped., I / Ped.
Tremulant



Altar- und Orgelweihe

St. Lamberti-Kirche / Coesfeld



11. September 2022, 10.15 Uhr